

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

- 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 04.11.2020
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe
- 3 Anwesenbuch der Gemeinde Ellgau
hier: Vorstellung des Projekts und Information durch Frau Hermine Zwerger
- 4 Winterdienst
hier: Information und Ersatzteilbeschaffung
- 5 Antrag auf Zuschuss der Kath. Dorfhelferinnen und Betriebshelfer GmbH
- 6 Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle öffentliche Themen
- 7 Bauantrag auf Überdachung eines best. Balkons auf dem Grundstück, Flur-Nr. 1485/51, Gemarkung Ellgau (Zum Lech 7)
- 8 Kenntnisnahmen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung des öffentlichen Teils stellt die Erste Bürgermeisterin Frau Gumpp den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Bauantrag auf Überdachung eines best. Balkons auf dem Grundstück, Flur-Nr. 1485/51, Gemarkung Ellgau (Zum Lech 7)“. Dieser soll als Tagesordnungspunkt 7 behandelt werden.

TOP 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 04.11.2020

Sachverhalt:

Die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 04.11.2020 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung zur heutigen Sitzung übersandt.

Beschluss:

Das Gremium beschließt, die Niederschrift in all ihren Teilen ohne Einwendungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0

TOP 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

Sachverhalt:

Erste Bürgermeisterin Frau Gumpf gibt bekannt, dass für die nachstehenden Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 04.11.2020 die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind:

TOP 3: Baugebiet Vogtgarten III

Hier: Auftragsvergabe für Kanal und Straßenbauarbeiten

Der Auftrag für Erschließungsarbeiten Los 1, Straßenbauarbeiten geht an die Firma Holl GmbH aus Burgheim und das Los 2, Kanalbauarbeiten geht an die Firma Kranzfelder GmbH und Co KG aus Zusmarshausen.

TOP 4: Bayerische Gigabitrichtlinie

Angebot der Firma Corwese GmbH über Leistungen zur Breitbandberatung

Die Firma Corwese GmbH wird mit den Beratungsleistungen zur Bayerischen Gigabitrichtlinie beauftragt. Es werden zunächst nur die Stufen 1a und 1b beauftragt.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

**TOP 3 Anwesenbuch der Gemeinde Ellgau
hier: Vorstellung des Projekts und Information durch Frau Hermine Zwerger**

Sachverhalt:

Hermine Zwerger vom Arbeitskreis Chronik stellt das Projekt Anwesenbuch mittels Beamer dem Gemeinderat vor. Dabei handelt es sich um ein Buch, das die früheren Ellgauer Anwesen von Haus Nr. 1 bis 100 darstellt. Zusätzlich werden noch Biografien von Ellgauer Bürgern das Buch bereichern. Abgebildet werden jeweils ein altes und ein neues Foto von der Hofstelle mit Angaben zu den jeweiligen Besitzern verschiedener Zeitepochen.

Das Buch soll in einer Auflage von ca. 150 Stück gedruckt werden. Frau Angela Schlenkrich, die bereits die Erstellung der Chronik mit ihrem Fachwissen begleitete, arbeitet beratend und textüberarbeitend mit. Satz und Layout wird Petra Götz in Anlehnung an die Chronik gestalten. Das fertige Werk wird von der Gemeinde finanziell getragen und soll anschließend verkauft werden.

Niederschrift des Gemeinderates Ellgau vom 25.11.2020

Im Jahr 2019 wurden vom Gemeinderat bereits 2000,00 € für das Projekt beschlossen. Die Kosten werden sich jedoch auf ca. 2.300 bis 2.500 Euro belaufen. Der Druck für ein Buch liegt bei 30,00 €, bei einer Abnahmezahl von 100 Büchern. Zusätzlich soll vorher ein Probedruck angefertigt werden, der einmalig 80,00 € kostet.

Beschluss:

Der Gemeinderat begrüßt die Herausgabe des Anwesenbuches, erklärt sich mit den Vorbereitungsarbeiten einverstanden und erteilt dem Arbeitskreis Chronik die Erlaubnis für die Einholung eines Angebotes für den Druck.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0

TOP 4 Winterdienst hier: Information und Ersatzteilbeschaffung

Sachverhalt:

Die Gemeinde hat Herrn Heinrich Wagner, Oberndorf im Jahr 2013 den Auftrag für den Winterdienst erteilt. Herr Wagner führt die Arbeiten sehr gewissenhaft, pünktlich und zuverlässig aus. Der Vertrag besteht aus dem Bereitschaftsdienst von November bis März, den tatsächlichen Einsätzen der Witterung entsprechend und einem Wettermelderdienst innerhalb des VG-Einzugsgebietes. Je nach Einsatz wird die Erneuerung der Kante am Schneeschieber diesen Winter fällig.

Gemeinderat Herr Schröttle spricht an, dass für den Geh- und Radweg in Richtung Nordendorf ab diesem Jahr der Landkreis zuständig ist, da er entlang einer Kreisstraße liegt.

Beschluss:

Das Gremium nimmt die Information zum Winterdienst zur Kenntnis und stimmt der Ersatzteilbeschaffung zu gegebener Zeit zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0

TOP 5 Antrag auf Zuschuss der Kath. Dorfhelferinnen und Betriebshelfer GmbH

Sachverhalt:

Die Kath. Dorfhelferinnen & Betriebshelfer GmbH ist eine Einrichtung, die im ländlichen Raum und in der Stadt unkomplizierte und schnelle Hilfe bei Notfällen in den Familien leistet. Neben der Hilfe bei Krankheit oder Schwangerschaft werden auch Aufgaben im Bereich der Verhinderungspflege oder der Kinder- und Jugendhilfe übernommen. Im Jahr 2019 entfielen 73 % der Ausgaben auf den privaten Bereich der Familienhilfe, 27 % auf landwirtschaftliche Familien. Die Zuschüsse der Krankenkassen reichen oftmals nicht aus für die entstandenen Kosten in der Haushaltshilfe oder Kinderbetreuung. Um das Defizit auszugleichen, wird um Unterstützung für das Haushaltsjahr 2021 gebeten.

Beschluss:

Das Gremium beschließt, einen einmaligen Zuschuss für das Jahr 2021 in Höhe von 200,00 €

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0

TOP 6 Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle öffentliche Themen

Störungen an Hebeanlagen

Am Wochenende gab es Störungen an zwei Hebeanlagen, die akut behoben werden konnten, aber den Einsatz eines Spülfahrzeuges mit Reparaturmaßnahmen nach sich zogen. Erneut resultierten diese Störungen aus dem Einbringen falscher Materialien in das Kanalnetz.

Die Bürger müssen unbedingt darauf achten, keine Tücher und vergleichbare Materialien einzuleiten.

Büchereisiegel in Silber

Die Kirchliche Büchereiarbeit/St. Michaelsbund des Bistums Augsburg teilte mit, dass die katholische öffentliche Bücherei St. Ulrich Ellgau 12 von den 15 Mindestanforderungen, die der St. Michaelsbund im Jahr 2018 formuliert hat, erfüllt. Die Bücherei erhält damit das Büchereisiegel 2020/2021 in Silber mit einer Gültigkeit von zwei Jahren. Die Büchereileitung erhält in den nächsten Tagen das Siegel und ein Zertifikat.

Gütesiegel Heimatdorf 2021

Der umfangreiche Bewerbungsbogen für den Wettbewerb „Gütesiegel Heimatdorf 2021“ wurde vom 6-köpfigen Team und der Verwaltung erarbeitet. Die Vorsitzende bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Die Erste Bürgermeisterin zeigt Bilder von Planungen auf. Der dritte Tennisplatz wird umgebaut zur Eisstockbahn. Außerdem soll eine Hütte mit Küche und behindertengerechten WC gebaut werden. Der Bewerbungsbogen wird nach Fertigstellung online beim Staatsministerium der Finanzen und für Heimat eingereicht. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt ab Sommer 2021.

Beim Ausfüllen des Bogens entstand die Absicht für Neubürger eine Mappe zu erstellen unter dem Motto „Ellgau stellt sich vor“. Darin sollen Informationen zum Dorf, den Vereinsangeboten, Veranstaltungskalender, etc. enthalten sein. Die Gemeinde ist bemüht eine Willkommensmappe in Anlehnung an die, des Landkreises Augsburg, zu erstellen.

Tausend Bäume für die Zukunft

Der Landschaftspflegeverband stellt unter dem Programm Tausend Bäume für die Zukunft der Gemeinde zwei Bäume zur Verfügung. Die beiden Bäume, die Wahl fiel auf Ahorn, werden auf dem Sportgelände neben dem Spielplatz gepflanzt. Der LPV übernimmt die Kosten für die Bäume und die Pflanzung. Bei der Pflanzung soll ein Mitglied vom TSV mit vor Ort sein.

Pflastersteine für den Kindergarten

Der kleine Zugangsweg mit Treppenstufen zur Roten Gruppe wurde mit Pflastersteinen gefertigt, die von der Familie Christian Schrötle zur Verfügung gestellt wurden. Die Gemeinde bedankt sich hierfür.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 7 Bauantrag auf Überdachung eines best. Balkons auf dem Grundstück, Flur-Nr. 1485/51, Gemarkung Ellgau (Zum Lech 7)

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich in einem Dorfgebiet gem. §34 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 5 Baunutzungsverordnung (BauNVO) und fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Beschluss:

Das Gremium erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0

TOP 8 Kenntnisnahmen und Anfragen

Sachverhalt:

Gemeinderat Herr Gumpf wurde von einem Bürger angesprochen, einen Verkehrsspiegel am östlichen Ende des Tillyweges aufzustellen, da die Kreuzung sehr unübersichtlich ist und eine große Hecke zusätzlich die Sicht versperrt. Vor ein paar Jahren wurde dies bereits angefragt, jedoch war der Eigentümer dagegen, den Spiegel in seinem Grundstück aufzustellen. Es soll erneut nachgefragt werden, ob sich seine Meinung geändert hat.

Gemeinderat Herr Bobinger spricht an, dass am Ortsrand nördlich des Speckfeldrings eine gefährliche Stelle für Radfahrer ist. Es wurden hierfür bereits Pfähle aufgestellt, sodass sie eigentlich absteigen müssten, jedoch haben die Radfahrer einen Schleichweg um die Pfähle herum gefunden. Es soll nach einer anderen Lösung gesucht werden.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung